Stellungnahmen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept

Großhansdorf

Gegen diese Rahmenplanung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Dennoch wird gebeten, folgende Punkte bereits jetzt in die weiteren Überlegungen einzubeziehen:

Bedenken/ Anregung:	Antwort / Hinweise:
Zunahme des Individualverkehrs und der Immissionsbelastung durch die Ausweisung neuer Baugebiete; Bitte um Beachtung der Leistungsfähigkeit der umliegenden Hauptverkehrsstraßen (B75, L224, AB-Anschluss)	- Parallel zum ISEK wird der neue Masterplan Verkehr erarbeitet. An diesem Prozess sind die Nachbargemeinden beteiligt (→ AG Region)
Bitte um genauere Aussage über die Realisierung der Potentialflächen Nr. 57, 85 und 86 (siehe Wohnbaupotentiale, ISEK S.65) → unmittelbare Auswirkungen auf den Ortsteil Schmalenbek	- die Flächen Nr. 85 und 86 haben keine Priorität im Rahmen des ISEK und fließen daher nicht in das Innenentwicklungspotential ein - Potentialfläche Nr.57 betrifft die Bereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 76 (Allgemeines Wohngebiet)
Interesse, die Brücke Vierbergen nicht für den Durchgangsverkehr zu öffnen	- wird als Anregung in die Erarbeitung des Masterplan Verkehr mit aufgenommen

Ammersbek

Bedenken/ Anregung:	Antwort / Hinweise:
Da das integrierte Stadtentwicklungskonzept Grundlage für die weitere Bauleitplanung der Stadt Ahrensburg werden soll, hält es die Gemeinde Ammersbek für dringend erforderlich, bereits zu diesem Zeitpunkt Planungsansätze zur Lösung der erwarteten Verkehrsmehrbelastungen im Verlauf der L225 auf dem Gebiet der Gemeinde Ammersbek in das ISEK mit aufzunehmen.	- Parallel zum ISEK wird der neue Masterplan Verkehr erarbeitet. An diesem Prozess sind die Nachbargemeinden beteiligt (→ AG Region)
durch die Entwicklung des Gebietes Erlenhof als Bestandteil des Schlossviertels als Wohnquartier und der verkehrlichen Anbindung dieser Flächen an die L225 – Bünningstedter Straße - wird eine zusätzliche Verkehrsbelastung im Bereich der L225 – Dorfstraße – in der Gemeinde Ammersbek erwartet.	- es ist im ISEK keine Kfz-Verbindung vom Erlenhof an die Bünningstedter Straße dargestellt (Punkt-Linie stellt eine Fuß- und Radwegverbindung dar) - die Frage der Erschließung wird detaillierter in der Rahmenplanung Schlossviertel/Erlenhof bearbeitet und geklärt
Weiterführung der Verkehrsverbindung bis in das Gewerbegebiet hinein dargestellt Verkehrsbelastung auf der L225 – Dorfstraße – der Gemeinde Ammersbek zusätzlich deutlich erhöhen	- diese Bedenken entkräften sich durch die og. Anmerkung - dennoch wird diese Stellungnahme mit in die Erarbeitung des Masterplans Verkehr mit eingebracht, u.a. bei der Festlegung der Planfälle

Kreis Stormarn

Der Kreis Stormarn hat einerseits naturschutzfachliche Anregungen, wie z.B. Darstellung von Kompensationsflächen, Retensionsflächen im Stadtgebiet) gegeben, die als Stellungnahme für die Erarbeitung des neuen Landschaftsplanes mit aufgenommen werden. Dem Hinweis auf die Behandlung konkreter natur- und artenschutzrechtlicher Aspekte wird dahingehend erfüllt, dass diese im Rahmen der Bauleitplanung bearbeitet werden.